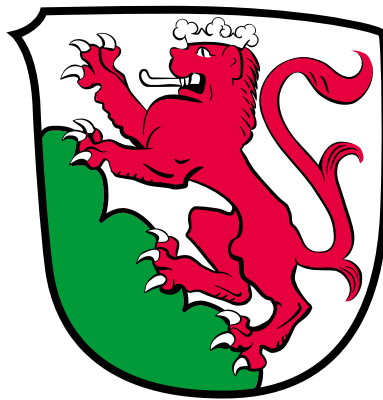


**Allgemeine
Wohnungsbaugenossenschaft
des Amtes Griten eG**



Geschäftsbericht 2022

Inhalt

Bericht des Vorstands	Seite 1 - 5
Bilanz 2022	Seite 6 - 7
Gewinn- und Verlustrechnung 2022	Seite 8
Anhang 2022	Seite 9 - 12
Bericht des Aufsichtsrats	Seite 13

Bericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022

Wohnungsbewirtschaftung

Im Anlagevermögen der Genossenschaft werden folgende Grundstücksflächen ausgewiesen:

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	31.491 m ²
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit anderen Bauten	1.031 m ²
	<u>32.522 m²</u>

In der Gesamtfläche sind Erbbaurechtsgrundstücke mit 11.410 m² enthalten.

Am Ende des Geschäftsjahres bewirtschaftete unsere Genossenschaft einen Bestand von 258 Wohnungen in 45 Häusern, eine gewerbliche Einheit und 156 Garagen/Stellplätze.

Die Gesamtwohnfläche beträgt 15.778 m² und die Nutzfläche der Gewerbeinheit 62 m².

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse zeigen in der Entwicklung der letzten fünf Jahre folgendes Bild:

	2022	2021	2020	2019	2018
Erlöse aus	€	€	€	€	€
1. a Wohnungsmieten	905.460,37	892.008,40	879.566,12	876.086,68	859.173,18
1. b Garagen- und Stellplatzmieten	35.367,92	34.979,44	34.942,32	34.936,76	34.881,16
2. a der Umlage von Wasser- und Abwasserkosten	87.894,22	88.621,49	83.082,55	95.117,61	80.622,85
2. b der Umlage von Heizkosten	92.487,52	77.947,06	79.636,49	73.316,10	80.743,91
2. c der Umlage von Betriebskosten	186.878,70	188.607,45	177.815,78	186.592,75	187.746,02
3. Erlösschmälerungen	-13.964,63	-12.758,29	-16.439,67	-16.815,95	-15.532,85
	<u>1.294.124,10</u>	<u>1.269.405,55</u>	<u>1.238.603,59</u>	<u>1.249.233,95</u>	<u>1.227.634,27</u>
zu 1. a Durchschnittsmiete je m ² / mtl.	4,78	4,72	4,66	4,64	4,56
zu 2. a Aufwand je m ² / mtl.	0,46	0,47	0,44	0,50	0,43
zu 2. b Aufwand je m ² / mtl.	0,81	0,68	0,70	0,64	0,71
zu 2. c Aufwand je m ² / mtl.	0,99	0,94	0,94	0,99	1,00

Modernisierung und Instandhaltung

In die Wohnungen und Anlagen wird fortlaufend durch Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen investiert, um die Qualität zu erhalten sowie zu verbessern und die Vermietbarkeit abzusichern.

Im Berichtsjahr hat die Genossenschaft folgende größere Maßnahmen durchgeführt:

Hüttenstr. 7-21	Neuanlage von Stell- und Müllplätzen
Benzenbergweg 5	Wohnungsmodernisierung und Grundrissanpassung (1. OG und DG)
Pappelweg 4	Wohnungsmodernisierung
Hüttenstr. 13	Wohnungsmodernisierung
Feldstr. 47	Ausbau Dachgeschoss zu einer Wohnung (Fertigstellung in 2023)

Die Kosten aller Wohnungsmodernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen zuzüglich aktivierter Modernisierungsmaßnahmen belaufen sich auf rund 305 T€.

Entwicklung der Investitionen	2022 €	2021 €	2020 €	2019 €	2018 €
Modernisierungs- und Instandhaltungsaufwand	425.926,81	302.509,81	327.506,71	434.665,24	748.029,94

Die Neuanlage der Stell- und Müllplätze an der Hüttenstr. 7-21, der Ausbau des Dachgeschosses an der Feldstr. 47 und die Wohnungsmodernisierung am Benzenbergweg 5 sind nicht in dem Aufwand enthalten, da sie im Anlagevermögen berücksichtigt werden.

Alle Investitionen des Geschäftsjahres wurden in voller Höhe mit Eigenkapital finanziert.

Personalbereich

Die Geschäfte der Genossenschaft werden von zwei nebenamtlichen Vorstandsmitgliedern geführt. Notwendige Schreibarbeiten, Grünflächen- und Raumpflege erledigen geringfügig Beschäftigte oder stundenweise Aushilfskräfte.

Des Weiteren wird seit dem Geschäftsjahr 2021 ein Hausmeister in Vollzeit beschäftigt, um auf diesem Weg die Bestandspflege zu verbessern, auf Mieteranliegen umgehend reagieren zu können und die Kosten der Kleininstandhaltung zu reduzieren.

Die Buchung der Geschäftsvorfälle, die Abrechnung der Nebenkosten und die Aufstellung des Jahresabschlusses werden durch einen Geschäftsbesorgungsvertrag von der Bauverein Haan eG erledigt.

Ertragslage

	31.12.2022 T€	%	Vorjahr T€	%	Veränderung T€
Umsatzerlöse einschließlich Bestandsveränderungen	1.291,1	99,0	1.270,4	98,6	20,7
Andere betriebliche Erträge	13,4	1,0	18,6	1,4	-5,2
Betriebsleistung	1.304,5	100,00	1.289,0	100,0	15,5
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	768,5	56,1	629,3	53,7	139,2
Personalaufwand	131,5	9,6	122,3	10,4	9,2
Abschreibungen	250,8	18,3	207,8	17,7	43,0
Andere betriebliche Aufwendungen	130,8	9,5	136,5	11,6	-5,7
Zinsaufwand	44,5	3,2	32,8	2,8	11,7
Gewinnunabhängige Steuern	43,6	3,2	43,6	3,7	0,0
Aufwendungen für die Betriebsleistung	1.369,7	100,0	1.172,3	100,0	197,4
Betriebsergebnis	-65,2	100,0	116,7	100,0	-181,9
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Neutrales Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresfehlbetrag / -überschuss	-65,2	100,0	116,7	100,0	-181,9

Nach dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 wird ein Gewinn von 1 T€ erwartet.

Die Ertragslage kann als gesichert angesehen werden.

Aufgrund langfristiger Finanzierung unserer Wohnimmobilien ist eine akute Gefährdung der finanziellen Entwicklung unserer Genossenschaft nicht zu befürchten. Die für das Anlagevermögen aufgenommenen Finanzierungsmittel sind durch langfristige Zinsbindungen abgesichert.

Im Rahmen des Risikomanagements werden diese laufend überprüft, um auf absehbare Zinsänderungen frühestmöglich reagieren zu können.

Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft zeigt am Ende des Geschäftsjahres folgende Vermögens- und Kapitalstruktur:

Vermögensstruktur	31.12.2022 T€	%	Vorjahr T€	%	Veränderung T€
Aktiva					
Anlagevermögen	7.557,9	92,3%	6.305,5	81,7%	1.252,4
Umlaufvermögen					
- langfristig	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0
- kurzfristig	628,9	7,7%	1.416,8	18,3%	-787,9
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0
	8.168,8	100,0%	7.722,3	100,0%	464,5
Kapitalstruktur					
	31.12.2022 T€	%	Vorjahr T€	%	Veränderung T€
Passiva					
Eigenkapital					
- langfristig	5.052,2	61,7%	5.111,0	66,2%	-58,8
- kurzfristig	13,3	0,2%	17,7	0,2%	-4,4
	5.065,5	61,9%	5.128,7	66,4%	-63,2
Rückstellungen					
- langfristig	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0
- kurzfristig	28,0	0,3%	27,5	0,4%	0,5
Fremdkapital					
- langfristig	2.649,0	32,4%	2.098,4	27,2%	550,6
- kurzfristig	444,3	5,4%	467,7	6,1%	-23,4
	8.186,8	100,0%	7.722,3	100,0%	464,5

Die Bilanzsumme hat sich um 464,5 T€ auf 8.186,8 T€ erhöht.

Das Anlagevermögen erhöhte sich insbesondere durch den Kauf eines neuen Grundstücks um rund 1.252 T€. Die Posten des kurzfristigen Umlaufvermögens verringerten sich um rund 788 T€. Dies war in erster Linie auf den Kauf des neuen Grundstücks zurückzuführen.

Die Eigenkapitalquote hat sich um 4,5 Prozentpunkte auf 61,9 % verringert. Das langfristige Fremdkapital erhöhte sich aufgrund der Aufnahme eines neuen Darlehens um rund 551 T€. Die langfristigen Vermögensgegenstände am Bilanzstichtag sind durch langfristiges Eigenkapital und Fremdkapital finanziert.

Die Vermögens- und Finanzlage ist geordnet.

Die Genossenschaft hat ihre finanziellen Verpflichtungen jederzeit erfüllt. Unter Einbeziehung der Finanzplanung für das kommende Geschäftsjahr ist die Zahlungsbereitschaft auch in 2023 gegeben.

Nachtrags- und Risikobericht

Das Geschäftsrisiko liegt in der Sicherstellung der Vermietbarkeit des Wohnungsbestandes. Modernisierungen und Instandhaltungen insbesondere gekündigter Wohnungen führen zu Erlösschmälerungen aufgrund der Leerstandszeiten. Knapper werdende Ressourcen an Handwerkerleistungen und Lieferengpässe bei Baumaterialien haben diese Problematik im Berichtsjahr verschärft. Die Situation wird sich voraussichtlich langsam wieder bessern.

Die steigenden Anforderungen des Gesetzgebers an die energetischen Standards führen zu einem perspektivisch höheren Kapitalbedarf der Genossenschaft. Die steigenden Zinsen erschweren jedoch die Fremdkapitalbeschaffung für größere Investitionen insgesamt.

Vorgänge, die für die Genossenschaft von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens führen, sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten. Gravierende Risiken, welche die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft negativ beeinflussen können, sind nicht erkennbar.

Ausgleich des Bilanzverlusts

Bei Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 ist ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 65.270,64 € ermittelt worden.

Zum Ausgleich des Fehlbetrages wird den „Andere Ergebnisrücklagen“ ein Betrag in Höhe von 65.270,64 € entnommen, um das Geschäftsjahr mit einem neutralen Ergebnis abzuschließen.

Erkrath, 22. Juni 2023

Vorstand



Edeltraud van Venrooy



Dennis Bottcher

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Lizenzen		1,00	1,00
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	7.528.428,73		6.286.171,74
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	2.286,38		2.286,38
Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.188,54	7.557.903,65	17.012,48
Anlagevermögen insgesamt:		7.557.904,65	6.305.471,60
Umlaufvermögen			
Unfertige Leistungen und andere Vorräte			
Unfertige Leistungen		350.415,06	353.364,99
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	5.397,59		4.244,54
Sonstige Vermögensgegenstände	26.651,95	32.049,54	21.251,20
Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		239.938,84	1.038.010,85
Bausparguthaben		6.491,08	0,00
		8.186.799,17	7.722.343,18

Passivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Eigenkapital			
Geschäftsguthaben			
der mit Ablauf des Jahres ausgeschiedenen Mitglieder	13.310,66		17.650,66
der verbleibenden Mitglieder	353.006,78	366.317,44	346.561,53
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile: 7.314,04 € (Vorjahr: 6.237,81 €)			
Ergebnisrücklagen			
Gesetzliche Rücklage davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt: 0,00 € (Vorjahr: 12.000,00 €)	518.000,00		518.000,00
Bauerneuerungsrücklage	2.676.000,00		2.676.000,00
Rücklage für Mietausfälle	35.000,00		35.000,00
Andere Ergebnisrücklagen davon aus Bilanzgewinn Vorjahr 2021 eingestellt: 104.736,67 € (Jahr 2020: 121.871,10 €)	1.535.461,01	4.764.461,01	1.430.724,34
Bilanzgewinn			
Jahresfehlbetrag (Vorjahr: Jahresüberschuss)	-65.270,64		116.736,67
Einstellung in Ergebnisrücklagen	0,00	-65.270,64	-12.000,00
Eigenkapital insgesamt		5.065.507,81	5.128.673,20
Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		28.000,00	27.500,00
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.649.014,17		2.098.433,72
Erhaltene Anzahlungen	398.486,08		389.508,19
Verbindlichkeiten aus Vermietung	6.666,45		4.872,31
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.354,21		62.692,99
Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 133,00 € (Vorjahr: 1.178,00 €)	7.770,45	3.093.291,36	10.662,77
		8.186.799,17	7.722.343,18

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung		1.294.124,10	1.269.405,55
Minderung des Bestandes an unfertigen Leistungen (Vorjahr: Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen)		-2.949,93	964,00
Sonstige betriebliche Erträge		13.463,05	18.607,77
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		-768.479,00	-629.262,99
Rohergebnis		536.158,22	659.714,33
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-109.572,03		-100.090,71
b) soziale Abgaben	-22.012,38	-131.584,41	-22.213,13
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-250.843,48	-207.844,02
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-130.821,40	-136.473,85
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-44.548,43	-32.820,81
Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern		-21.639,50	160.271,81
Sonstige Steuern		-43.631,14	-43.535,14
Jahresfehlbetrag (Vorjahr: Jahresüberschuss)		-65.270,64	116.736,67
Entnahme aus Ergebnisrücklagen (Vorjahr: Einstellung aus dem Jahresüberschuss in die Ergebnisrücklagen)		65.270,64	-12.000,00
Bilanzgewinn		0,00	104.736,67

Anhang 2022

A. Allgemeine Angaben

Die Genossenschaft firmiert unter dem Namen „Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten eG“. Sie hat ihren Sitz in 40699 Erkrath und ist im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter der Nummer GnR 246 eingetragen.

Der Jahresabschluss 2022 ist gemäß den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Genossenschaftsgesetzes und den Regelungen der Satzung der Genossenschaft aufgestellt worden.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach dem vorgeschriebenen Formblatt. Die Vorjahresbeträge sind mit den entsprechenden Zahlen des Geschäftsjahres vergleichbar.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem branchenüblichen Gesamtkostenverfahren aufgestellt worden. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden entsprechend einer voraussichtlichen Nutzung von vier Jahren abgeschrieben.

Das gesamte Sachanlagevermögen wird zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten werden auf der Grundlage der Vollkosten ermittelt.

Die Abschreibungen auf Wohnbauten werden nach der Restnutzungsdauer unter Annahme einer Gesamtnutzungsdauer von 80 Jahren und bei Modernisierungsmaßnahmen von 30 Jahren vorgenommen. Den Abschreibungen auf Garagen liegt eine Nutzungsdauer von 40 Jahren zugrunde.

Die Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen werden nach den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 250,00 € (netto) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter von 250,01 bis 1.000,00 € (netto) werden in einem Sammelposten erfasst und auf fünf Jahre verteilt gleichmäßig abgeschrieben.

Die unfertigen Leistungen betreffen noch nicht abgerechnete Betriebs- und Heizkosten. Diese enthalten neben den Fremdkosten auch die Leistungen der Hauswarte.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden erkennbare Risiken durch Abschreibungen berücksichtigt.

Rückstellungen werden entsprechend § 249 Abs. 1 HGB für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und nach kaufmännischer Beurteilung bemessen. Es werden folgende Rückstellungen ausgewiesen:

Prüfungskosten für 2022	13.000,00 €
Jahresabschluss, Mitgliederversammlung und Veröffentlichung	1.000,00 €
Steuerberatungskosten	3.000,00 €

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

B. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Die verkürzte Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist nachfolgend dargestellt:

	Herstellungskosten €	Zugänge im Geschäftsjahr €	Abgänge im Geschäftsjahr €	Umbuchungen im Geschäftsjahr €	Kumulierte Ab- schreibungen €	Buchwert am 31.12.2022 €	Abschreibungen im Geschäftsjahr €
Entgeltlich erworbene Lizenzen	5.221,56	0,00	0,00	0,00	5.220,56	1,00	0,00
Sachanlagen							
Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	11.837.343,77	1.486.818,99	0,00	0,00	5.795.734,03	7.528.428,73	244.562,00
Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	115.169,11	0,00	0,00	0,00	112.882,73	2.286,38	0,00
Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	25.386,12	26.686,75	0,00	0,00	24.884,33	27.188,54	6.281,48
	<u>11.977.899,00</u>	<u>1.513.505,74</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>5.933.501,09</u>	<u>7.557.903,65</u>	<u>250.843,48</u>
	<u>11.983.120,56</u>	<u>1.513.505,74</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>5.938.721,65</u>	<u>7.557.904,65</u>	<u>250.843,48</u>

2. Die Position Unfertige Leistungen beinhaltet ausschließlich noch nicht abgerechnete Betriebs- und Heizkosten.

3. In der Position Sonstige Vermögensgegenstände sind keine Beträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

4. Es bestanden im Geschäftsjahr Forderungen in Höhe von 25.909,25 € (Vorjahr 25.495,74 €), davon 0,00 € mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

5. Die folgende Tabelle zeigt die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte.

Verbindlichkeitspiegel

	insgesamt	davon mit einer Restlaufzeit			gesichert	Art der
	€	unter 1 Jahr €	1-5 Jahre €	über 5 Jahre €	€	Sicherung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.649.014,17 <i>2.098.433,72</i>	49.971,97 <i>49.419,54</i>	205.560,24 <i>203.276,20</i>	2.393.481,96 <i>1.845.737,98</i>	2.649.014,17 <i>2.098.433,72</i>	GPR *
Erhaltene Anzahlungen	398.486,08 <i>389.508,19</i>	398.486,08 <i>389.508,19</i>				
Verbindlichkeiten aus Vermietung	6.666,45 <i>4.872,31</i>	6.666,45 <i>4.872,31</i>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.354,21 <i>62.692,99</i>	17.723,93 <i>47.648,71</i>	13.630,28 <i>15.044,28</i>			
Sonstige Verbindlichkeiten	7.770,45 <i>10.662,77</i>					
	3.093.291,36 <i>2.566.169,98</i>	472.848,43 <i>491.448,75</i>	219.190,52 <i>218.320,48</i>	2.393.481,96 <i>1.845.737,98</i>	2.649.014,17 <i>2.098.433,72</i>	

* GPR = Grundpfandrechte

Vorjahreszahlen: *kursiv*

Sonstige Angaben

1. Es bestehen keine nicht ersichtlichen Haftungsverhältnisse in der Bilanz im Sinne von §§ 251 und 268 Abs. 7 HGB.
2. Finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen oder vermerkt sind, bestehen nicht.
3. Das Bestellobligo aus vergebenen Aufträgen kann durch Eigenmittel gedeckt werden.
4. Die Genossenschaft besitzt keine Kapitalbeteiligung an anderen Unternehmen.
5. Die Geschäfte der Genossenschaft werden von zwei Vorstandsmitgliedern nebenamtlich geführt, unterstützt durch zwei geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer und einen in Vollzeit angestellten Hausmeister.

Die Buchung der Geschäftsvorfälle, die Abrechnung der Nebenkosten und die Aufstellung des Jahresabschlusses werden aufgrund eines Geschäftsbesorgungsvertrags von der Bauverein Haan eG erledigt.

6. Mitgliederbewegung

	Mitglieder	Anteile
Bestand am 01.01.2022	307	1.136
Zugang 2022	23	64
Abgang 2022		
durch Kündigung	- 11	- 31
durch Tod	- 3	- 9
durch Übertragung	- 3	- 8
durch Ausschluss	- 2	- 5
	- 19	- 53
Bestand am 31.12.2022	311	1.147

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um 6.445,25 € erhöht.

7. Am Bilanzstichtag bestanden keine Forderungen an Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats.

8. Zuständiger Prüfungsverband: Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Rheinland Westfalen e.V.
Goltsteinstr. 29
40211 Düsseldorf

9. Mitglieder des Vorstandes Edeltraud van Venrooy Sprecherin des Vorstandes
Dennis Böttcher

10. Mitglieder des Aufsichtsrates Johannes Silkenbeumer Vorsitzender
Diethelm Beer stellv. Vorsitzender und Schriftführer
Jens Lemke
Werner Röhrich
Michael Pflöging seit 01.10.2022


11. Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 65.270,64 € ermittelt. Vorstand und Aufsichtsrat haben zum Ausgleich des Fehlbetrages beschlossen, einen Betrag in Höhe von 65.270,64 € aus den „Andere Ergebnisrücklagen“ zu entnehmen. Der Mitgliederversammlung wird die Feststellung des Jahresabschlusses vorgeschlagen.

Erkrath, 22. Juni 2023

Vorstand


Edeltraud van Venrooy


Dennis Böttcher

Bericht des Aufsichtsrats

Im Berichtsjahr hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand in insgesamt vier gemeinsamen Sitzungen über die wirtschaftliche Lage der Genossenschaft sowie die Instandhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestands ausführlich informieren lassen und die satzungsgemäß erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Darüber hinaus hat der Prüfungsausschuss das Rechnungswesen, das Inventar und den Jahresabschluss geprüft und Einsicht in die Belege genommen. Der Bauausschuss hat mit dem gesamten Aufsichtsrat und Vorstand eine umfassende Besichtigung des genossenschaftlichen Wohnungsbestands durchgeführt. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand eine konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats statt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Jahresabschluss festzustellen und dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

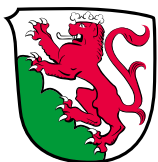
Im Berichtsjahr ist das ausscheidende Aufsichtsratsmitglied Herr Jens Lemke auf der Mitgliederversammlung 2022 wiedergewählt worden. Um auch im Fall von unvorhergesehenen Abwesenheiten die Handlungsfähigkeit des Aufsichtsrats sicherzustellen, hat der Aufsichtsrat beschlossen, das Gremium auf fünf Sitze zu vergrößern. Dafür ist auf der Mitgliederversammlung 2022 das Mitglied Michael Pfleging gewählt worden. Turnusgemäß scheidet mit der Mitgliederversammlung 2023 Herr Diethelm Beer, Herr Werner Röhrich und Herr Johannes Silkenbeumer aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl ist möglich.

Für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete gute Zusammenarbeit dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand sowie den ehrenamtlich und nebenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Erkrath, den 22. Juni 2023



Johannes Silkenbeumer
Vorsitzender des Aufsichtsrates



Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Griten eG

Feldstraße 55
40699 Erkrath

Telefon: 02104 47255
Telefax: 02104 977429

info@awg-gruiten.de
www.awg-gruiten.de